

Treffen der Nachbarschaftshilfe

Gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen

VEITSHÖCHHEIM Zum Helfertreffen der Nachbarschaftshilfe Veitshöchheim im Biergarten am Naturfreundehaus Veitshöchheim, hat das Organisationsteam der Nachbarschaftshilfe Veitshöchheim alle Helfer und Helferinnen sowie Interessierte zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Das Treffen sollte Gelegenheit bieten, sich persönlich kennen zu lernen (was während Corona ja nicht möglich war), sich auszutauschen und sich über die Nachbarschaftshilfe zu informieren. So verbrachten alle, die gekommen waren, einen schönen, gesprächsreichen Nachmittag.

Für Unterhaltung und herzhaftes Lachen sorgte Günther Stadtmüller mit einem selbst gereimten Märchen vom Rumpelstilzchen und einigen Federweisheiten. Im Wechsel mit dem Spielenachmittag, bietet er jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat einen geselligen Seniorennachmittag in der Caritas Sozialstation St. Stephanus an. Gemeinsames Singen, Gedächtnistraining, aber auch Diskussionen über aktuelle Themen lassen diese zwei Stunden im Nu vorübergehen.

Der Chor „Mit Herz und Stimme“, der ebenfalls zum Treffen kam, sang für die Anwesenden einen schwedischen Sommerpsalm. Andrea Huber berichtete über das vergangene Jahr und bedankte sich für das Organisationsteam bei dem Helferkreis für



Helfertreffen der Nachbarschaftshilfe Veitshöchheim.

FOTO: JACQUELINE SCHREIER

das freiwillige, unentgeltliche Engagement.

Die Anfrage nach zwei für den ersten Schultag benötigten Schultaschen, konnte sofort durch das Angebot einer Dame aus Veitshöchheim, erledigt werden. So konnten dem Mädchen aus der Ukraine, das aktuell mit ihrer Mutter und Großmutter in Veitshöchheim wohnt und ihrem Cousin, zwei Schultaschen, befüllt mit Schreibsachen und Malkasten, übergeben werden. Sie haben sich sehr darüber gefreut. Eine Organisation aus Kitzingen hat

gebrauchte Schultaschen gesammelt, reinigen lassen und vom örtlichen Schreibwarenladen mit Mäppchen und Buntstiften und vom Sportverein mit Turnbeutel und T-Shirt befüllen lassen – eine sehr gute Idee – auch für Eltern, die sich die teuren Schultaschen nicht leisten können.

Ein Treffen in der Caritas-Sozialstation St. Stephanus, das immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr stattfindet, bietet allen aus der Ukraine Geflüchteten und die jetzt in Veitshöchheim wohnen, die Möglichkeit

zum gemeinsamen Austausch. Die Handarbeiten wurden gegen eine Spende für die Ukraine-Hilfe bei verschiedenen Veranstaltungen angeboten.

Informationen über die Nachbarschaftshilfe, Veitshöchheim:
Tel.: (0176) 68931972, E-Mail:
nachbarschaftshilfe-
veitshoechheim@gmx.de,
www.nachbarschaftshilfe-vhh.de

VON: ANDREA HUBER (FÜR DAS ORGANISATIONSTEAM DER NACHBARSCHAFTSHILFE VEITSHÖCHHEIM)